

Vorwort zur 3. Auflage

In Deutschland gibt es nach einer Erhebung der V & M Service GmbH in Konstanz ca. 580.300 eingetragene Vereine, die sich wie folgt auf die verschiedenen Vereinsarten verteilen:

• Umwelt-/Naturschutzvereine	8.497
• Kultur-/Kunstvereine	27.019
• Soziale Vereine/Wohlfahrtsvereine	107.373
• Interessenverbände/Bürgerinitiativen	50.067
• Sportvereine	89.486
• Freizeit-/Heimatspflegevereine	205.376
• Berufs-/Wirtschaftsverbände/Politik	89.975
• Sonstige	2.505

Jeder der Vereine hat sich mit der Vereinsbesteuerung und damit auch mit der Umsatzsteuer zu beschäftigen, ein Thema, das Steuerberater, Geschäftsführer, Vereinsvorstände, Kassierer oder sonstige Vorstands- bzw. Vereinsmitglieder betrifft.

Die Auseinandersetzung mit dem Steuerrecht ist schwierig und doch müssen sie sich immer wieder mit der Problematik dieses Rechtsgebiets beschäftigen. Der Gesetzgeber und die Finanzverwaltung haben durch zahlreiche Gesetze z.B.:

- Gesetz zur Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen beim Handel mit Waren im Internet und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften,
- Investmentsteuerreformgesetz,
- eIDAS-Durchführungsgesetz,
- Gesetz zum Ausschluss verfassungsfeindlicher Parteien von der Parteienfinanzierung,
- Bundesteilhabegesetz,
- Jahressteuergesetz 2020,
- Drittes Corona-Steuerhilfegesetz,

sowie der stetigen Änderung des Umsatzsteueranwendungserlasses und zahlreichen neuen Verwaltungsanweisungen und neuen Urteilen durch die nationale Rechtsprechung bzw. die Rechtsprechung des EuGH für umfangreiche Neuerungen gesorgt.

Die Neuregelungen führen dazu, dass die bisher ohnehin schon schwer zu überschauende Materie noch komplizierter geworden ist. Dies macht es für den steuerlichen Berater sowie den mit den Finanzen betrauten Vereinsmitarbeiter oder -vorstand bzw. Geschäftsführer zwingend notwendig, den Überblick zu behalten.

Da die Finanzverwaltung ihre Prüfungstätigkeit auch im Vereinsbereich ausdehnt, ergeben sich für Vereine immer größere Unsicherheiten, z.B. im Bereich der Haftung oder der Gefährdung der Gemeinnützigkeit. Unter diesem Gesichtspunkt erscheint es wichtig, dem Anwender für seine Praxis zahlreiche Hilfestellungen zu geben.

Dieses Buch erläutert die für Vereine wichtigen Punkte der Umsatzsteuer:

Abgabe von Speisen und Getränken, Abziehbare Vorsteuern, Änderung der Mehrwertsteuersystemrichtlinie, Antrag auf Dauerfristverlängerung, Aufteilung der Vorsteuerbeträge, Aufteilung des Vorsteuerabzugs bei gemischt genutzten Grundstücken und Gebäuden, Aufzeichnungspflichten, Bemessungsgrundlage, Betriebsveranstaltungen, BGB-Gesellschaft, Bußgelder, Dienstleistungen im Zusammenhang mit Grundstücken, Durchlaufende Posten, Elektronische Übermittlung von

Belegen, Fernverkauf, Jahressteuererklärung und Steuerfestsetzung, Kleinunternehmer, Kraftfahrzeugnutzung, Lieferungen, Lotterien und Ausspielungen von Vereinen, Mitgliederbeiträge, Nicht abziehbare Vorsteuern, Nicht steuerbare Umsätze, Pauschalierung der Vorsteuer für Körperschaften, Rechnungen, Steuertatbestände, Sonstige Leistungen, Sponsoring und Umsatzsteuer, Sportliche Veranstaltungen, Steuerbefreiungen, Steuerbare Umsätze, Steuergegenstand, Steuersätze, Übernachtungsleistungen gemeinnütziger Vereine, Umsatzsteuerliche Behandlung der Einnahmen eines Vereins, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Umsatzsteuer und Haftung, Umsatzsteuervoranmeldung, Umzugskosten, Unentgeltliche Wertabgaben, Unternehmer, Vereinsgemeinschaft, Vereinszusammenschluss, Vermietung und Verpachtung vereinseigener Wirtschaftsgüter und von Sportstätten, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Räumen, Sälen und Fahrzeugabstellplätzen, Vermietung von Sportgeräten, Verwertung gesammelten Altmaterials, Vorsteuerabzug, Vorsteuerabzug bei nicht unternehmerischer Kraftfahrzeugnutzung, Vorsteuerberichtigung, Vorsteuerabzug beim Bau von Sportanlagen, Vorsteuerauschluss.

Die aktualisierte und inhaltlich erweiterte 3. Auflage behandelt die Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Weil im Schönbuch, im Oktober 2021

Harald Dauber/Stephan Nagel